

Workshop 5

„Freiwillige gewinnen – Potenziale geschickt und strukturiert erschließen“

Impulse von Rainer Aalfeld, Leiter des Seniorenbüros Offenburg

These 1

„Wir suchen Aufgaben für Menschen und nicht Menschen für Aufgaben!“

- Projekt 1 - Senior Service - Senioren für ausländische Studenten -
 - ca. 40 Engagierte betreuen ca. 150 ausländische Studenten der Hochschule Offenburg –
- Projekt 2 „Kunst kommt“
 - wechselnde Kunstausstellungen in sozialen Einrichtungen
- Projekt 3 Sprachangebot - Latein
 - zwei Gruppen treffen sich um Caesar und sogar die Latein Abiturarbeiten zu übersetzen
- Projekt 4 Lesepatzen - eine Kooperation mit einer Förderschule in Offenburg
 - Eingebunden in das pädagogische Konzept der Schule üben die Lesepatzen mit den Schülern lesen

Grundsätze:

- Freiwilligkeit und Selbstbestimmung
- Mitverantwortung und Partizipation
- Selbstverantwortung und Eigeninitiative

These 2

„Tue Gutes und Rede darüber“

Die Wichtigkeit einer guten Öffentlichkeitsarbeit - Ziel einer breit angelegten

Öffentlichkeitsarbeit:

- die Öffentlichkeit über die Inhalte das Bestehen des Seniorenbüros informieren
- die Bürgerinnen und Bürger dafür zu interessieren, Angebote zu nutzen und selbst welche zu anzubieten.
- ehrenamtliches Engagement zu wecken
- das Verständnis bei den politischen Gremien zu wecken
- ein Netzwerk zu bilden
- die Marke Seniorenbüro zu platzieren.

Die Öffentlichkeitsarbeit:

- Grundsätzlich alle Werbemittel, Flyer, Broschüren etc. entstehen in einem durchgängigen Design - Corporate Identity (CI). Nur so wird der Wiedererkennungswert garantiert und langfristig die „Marke“ platziert.
- Flyer sollten nicht das „Seniorenbüro“ transportieren, sondern die Angebote.
- Auf Ihnen liegt der Fokus. Wenig Worte, lebendige Fotos (Menschen) – keine Abbildung der Einrichtung.
- Erstellen einer sogenannten Response – Karte mit dem CI. Es sollte eine Karte zum Verschicken sein.

Inhalte:

- Wer sucht was?
- Wer hat was anzubieten?
- Wer will sich ehrenamtlich betätigen?

- Power - Point - Präsentation:
 - Erstellen im CI
 - Kurse, knappe Inhalte
 - Lebendige Fotos

Aktionen

- Info-Stände auf dem Wochenmarkt , Messen etc. (mit Ausgabe der Response - Karte)
- Auslage in Stadtteil- und Familienzentren, Bürger Büros etc.
- Werbeveranstaltungen z.B. Tag des Ehrenamtes, Woche des Bürgerschaftlichen Engagements etc.

Pressearbeit

- Allgemeine Pressetexte
- Berichte über laufende Projekte - Verteilung an alle Medien nicht nur Printmedien.
- Bei besonderen Projekten Einladung zur Pressekonferenz
- Nutzung des Internets durch Homepage
- immer mehr Senioren im Netz -

These 3

Anerkennung und Wertschätzung

- Geburtstagskarten und Gratulationen
- Jede/r Engagierte erhält zu seinem Geburtstag eine Glückwunschkarte
- zu runden Geburtstagen gibt es vom Seniorenbüro ein großes Geschenk

Auslagenersatz

- wir zahlen allen Engagierten einen Auslagenersatz, Fahrtkosten, Telefongebühren etc.

Fit für Bürgerschaftliches Engagement

- unter Federführung des Seniorenbüros mit anderen Kooperationspartnern und durchgeführt von der VHS findet ein jährliches Fort- und Weiterbildungsprogramm statt. An diesem Programm können die Engagierten des Seniorenbüros kostenlos teilnehmen.
- Als Dankeschön für das Engagement gibt es für alle Engagierten einen Grillabend
- Im Dezember findet die Jahresabschlussfeier gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin statt. Es gibt ein kalt- warmes Buffet und das obligatorische Weihnachtsgeschenk.

These 4

Arbeit auf gleicher Augenhöhe

Die Partizipation der Engagierten hat für uns einen hohen Stellenwert, der sich in unseren Strukturen widerspiegelt.

- Alle zwei Monate findet eine Zusammenkunft aller Projektleiter/innen (ehrenamtlich, Engagierte) mit den Hauptamtlichen statt. Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter/innen bilden ein Team, das miteinander und voneinander lernt.
- Das Arbeitsforum ist ein Begleitgremium des Seniorenbüros und besteht aus Engagierten und den Hauptamtlichen. Hier werden grundsätzlich Themen des Seniorenbüros besprochen.
- Seit 1999 arbeiten wir mit einem Zuschussbudget der Stadt. In diesem Budget sind auch unsere Personalkosten enthalten.
- Dies bedeutet alle Minderausgaben bzw. Einnahmen die wir im Seniorenbüro erzielen bleiben zu 100 % bei uns und können von einem auf das andere Jahr übertragen werden. Dies motiviert unsere Engagierten auf die Finanzen zu schauen.